

Union-Bank Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (24b) Flensburg, Große Straße 2

Drahtanschrift: Unionbank.

Fernruf: 13 76 und 13 77.

Postscheckkonto: Hamburg 189 86.

Bankverbindung: Landeszentralbank von

Schleswig-Holstein, Flensburg.

Gründung: 28. Januar m. Wkg. ab 1. Juli 1926,

eingetr. 1. September 1927. Ursprung 1875.

Zweck: Ersparnisse und sonstige Geldmittel sicher und zinsbringend anzulegen sowie das Aufnehmen von Anleihen zu erleichtern und im übrigen sämtliche Bankgeschäfte zu betreiben, die Handel, Handwerk, Industrie und Landwirtschaft erfordern.

-Außenhandelsbank-.

Vorstand: Peter Nissen, Flensburg.

Aufsichtsrat: Großkaufmann Cornelius Hansen,

Flensburg, Vors.; Weinhändler Andreas M.

C. Holst, Flensburg, stv. Vors.; Kaufmann

Jep Clausen, Flensburg; Rechtsanwalt und

Notar Johannes Andersen, Hadersleben.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Anlagen: Grundstück Große Straße 2 (Bankge-

bäude); Grundstück Norderstraße 11/13

Geschäfts- und Wohnhaus komb.; Grundstück Südermarkt 13/14 (desgleichen).

Aktienkapital: nom. RM 270 000.- Stammaktien (270/1 000.- Nr. 1-270).

Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben:

Wertp.-S.-Bk.: Hamburg.

Prüfstelle: Union-Bank A.-G., Flensburg.

Stichtag: 1. April 1950.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 31.12.1947:

Aktiva: Barreserve RM 9 359 233.-,

Eigene Wertpapiere RM 4 118 375.-,

Forderg. gegen Kred.-Inst. RM 467 085.-,

Schuldner RM 511 237.-, Hypotheken u.s.w.

RM 352 330.-, Grundstücke und Gebäude

RM 268 490.-, Übergangsposten RM 2 129.-.

Passiva: Gläubiger RM 13 329 437.-,

Spareinlagen RM 1 347 891.-, Rücklagen

RM 195 835.- (darunter gesetzliche Rücklage RM 135 000.-).

Dividenden ab 1939: 4, 5, 5, 5, 5, 0, 0, 0, 0 %.

Tag der letzten H.-V.: 20. April 1950.

Vereinigte Isolatorenwerke Aktiengesellschaft (VIACOWERKE)

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin N 20, Wollankstr. 32/33 (R.S.)

Drahtanschrift: Viacowerke Berlin.

Fernruf: Sammelnummer 46 43 81.

Postscheckkonto: Berlin West 121 28.

Bankverbindungen: Berliner Bank A.-G. Fil.

Wedding, Berlin N 65, Müllerstr. 146/147;

Bank für Handel und Industrie A.-G., Ber-

lin-Charlottenburg 2, Kantstr. 17.

Gründung: 1. Januar 1905.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von elektrotechnischen Gegenständen und Gegenständen aus Kunstmassen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfts- und Fabrikationszweige.

Vorstand: Dipl.-Kfm. Heinrich Walther, ordentl. Vorstandsmitglied; Friedrich Schmoranzner, stv. Vorstandsmitglied.

Aufsichtsrat: Beschlußfassung steht noch aus.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Grundbesitz: 18359 qm, davon bebaut 8200 qm.

Aktienkapital: nom. RM 1 000 000.-, davon

RM 500 000.- Stammaktien (5000/100.-

Nr. 1-5000) und RM 500 000.- Vorzugsaktien

(500/1 000.- Nr. 5001-5500).

Großaktionäre: AEG, Berlin (51%); Bank für

Handel und Industrie, Berlin (25%).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.

Dividenden ab 1938/39: 2, 2, 4, 4, 4, 4 %

(Stamm- und Vorzugsaktien).

Tag der letzten H.-V.: 18. Januar 1946.

Kunstanstalten May Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (13a) Fürth (Bayern), Sommerstraße 18

Drahtanschrift: Kunstmay.

Fernruf: Fürth 7 07 16.

Postscheckkonto: Nbg. 650 00

Bankverbindung: Bayer. Discontobank, Fürth.

Gründung: 14. Juli 1898; eingetr. 29. August

1898. (Durch Beschluß der ao.H.-V. vom

28. Oktober 1949 wurde der Sitz der Gesell-

schaft von Dresden nach Fürth (Bay.) ver-

legt).

Zweck:

1. Herstellung von und der Handel mit Erzeugnissen des Kunstdruckes und des Druckereigewerbes überhaupt;

2. der Erwerb und die Verwertung von Urheber- und Verlagsrechten aller Art sowie von Patenten, Musterschutzten, Erfindungen, die sich für die Fabrikation und den Vertrieb der Gesellschaft eignen;

3. der Erwerb, die Pachtung und Errichtung sowie die Veräußerung von Anlagen und Handelsgeschäften, welche zur Erreichung der zu 1. und 2. gedachten Zwecke dienen, sowie die Errichtung von Zweigniederlassungen und die Beteiligung an anderen Unternehmungen,

deren Geschäftsbetrieb zu den vorgenannten

oder ähnlichen Zwecken in Beziehung steht.

Erzeugnisse: Kunstblätter, Farbendruckbilder.

Vorstand: Emil Franke, Kaufmann, Fürth (Bay.);

Erich Martin, Techn. Leiter, Fürth (Bay.).

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Horst Selb, Mann-

heim, Vors.; Zeitungsverleger Dr. Wilh. Engel-

hard, Aschaffenburg, 1. stv. Vors.; Dr. Edm.

Schreiber, Neu-Ulm, 2. stv. Vors.; Frau Meta

Ludwig, Frankfurt (M.); cand. ing. Claus

Christoffers, Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Anlagen: Die Anlagen der Gesellschaft in

Dresden wurden enteignet und das Unternehmen

zum volkseigenen Betrieb erklärt

Beteiligung: Pestalozzi-Verlag, Graphische

Ges. m.b.H. (40%).

Aktienkapital: RM 2 600 000.- (2 400/1 000.-

u. 1000/200.- in Stammaktien).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 200.- = 1 Stimme.

Div. ab 1939: 10, 10, 5, 5, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0 % (20.6.48).

Tag der letzten H.-V.: 28. Oktober 1949.